



Südost-Europa

- ▶ [Berichte aus der Wirtschaft](#)
- ▶ [Kurznachrichten aus der Wirtschaft](#)
- ▶ [EU-Donaustrategie](#)
- ▶ [Veranstaltungen](#)
- ▶ **[Messen, Links, Kultur](#)**

Newsletter des Kompetenz-Zentrums Südost-Europa / Aktuelles

Über das Kompetenz-Zentrum Südost-Europa

Unser Partner: Das Donaubüro

Länder Südost-Europas

INTERNATIONAL

SOE: Südosteuropa kennen lernen

Im Band 2 seiner Buchserie „Südosteuropa kennen lernen“ stellt Bernd Fetthauer Länder mit langer Geschichte vor. Diese Länder haben sich aus jahrzehntelanger kommunistischer Herrschaft befreit, den Anschluss an den Westen gefunden und sind heute auf dem Weg in die Europäische Union. Trotz dieser Anstrengungen haben diese Länder ihre ursprünglichen Traditionen bewahren können. Hier treffen verschiedene muslimische Glaubensrichtungen auf orthodoxe und katholische Christen. Orient und Okzident begegnen sich.

Folgende Länder wurden im Band 2 des Buches „Südosteuropa kennenlernen“ besonders betrachtet:

Albanien, für viele noch heute ein nahezu unbekanntes Land, ein weißer Fleck auf der Landkarte. Albanien hat eine sehr wechselvolle Geschichte hinter sich: vom oströmischen Reich über selbstständige Fürstentümer und vierhundertjähriger Osmanenherrschaft; über Phasen autoritärer Herrschaft als Königreich und unter kommunistischer Diktatur bis hin zur Volksrepublik.

DOKUMENT-NR. 86305

ANSPRECHPARTNER

Dipl.-Volkswirt Karl Schick



Telefon: 0731 173-122

Fax: 0731 173-292

[E-Mail an Ansprechpartner senden](#)

FACHKRÄFTESICHERUNG

Mit dem Zusammenbruch des kommunistischen Regimes in den Ostblockländern entstand 1989 ein Umdenkprozess. Freiheit und Demokratie begannen in Albanien. Das Land sucht heute den Anschluss an den Westen.

Bosnien-Herzegowina hat einen festen Platz in den Geschichtsbüchern: In der bosnischen Hauptstadt Sarajevo kam es am 28. Juni 1914 zum Attentat auf den österreichischen Thronfolger Franz Ferdinand und seiner Frau. Dieses Attentat führte zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges. Bosnien-Herzegowina wird Teil des Vielvölkerstaates Jugoslawien. Nach dessen Zerfall wird Bosnien-Herzegowina im Friedensvertrag von Dayton in zwei Entitäten aufgeteilt: in die bosniakisch-kroatische Föderation und in die Serbische Republik (Republik Srpska). Das Land zeichnet sich durch unterschiedliche Nationalitäten, Sprachen, Religionen und Schriftzeichen aus.

Mazedonien, dessen Name noch immer vom politischen Streit mit Griechenland ungeklärt ist, trat 1991 aus dem jugoslawischen Völkerverbund aus und erklärte sich unter dem Namen „Republika Makedonija“ für unabhängig. Das Land zeigt sich von seiner vielfältigen Seite: unberührte Natur, antiken Ausgrabungen mittel-alterliche Festungen und Klöster sowie beeindruckende orientalisch geprägte Ortschaften.

Montenegro war ein eigenständiges Fürstentum und später ein Königreich. 1945 wurde Montenegro eine der sechs Teilrepubliken der Volksrepublik Jugoslawien. Aus der späteren Bundesrepublik Jugoslawien entstand zunächst der Staatenbund Serbien und Montenegro. Mit einer Volksabstimmung am 21. Mai 2006 über die Unabhängigkeit des Staates Montenegro hat die Mehrheit der Wahlberechtigten sich für eine Loslösung von Serbien entschieden. Damit ist Montenegro eines der jüngsten und auch eines der kleinsten Länder Europas. Naturparks und Naturreservate sowohl im Mittelgebirge als auch in den Küstenregionen schützen Flora und Fauna.

Ergänzend zu den Informationen über diese südosteuropäischen Länder bieten großformatige Bilder einen spannenden Eindruck von Land und Leuten.

Zum Autor:

Bernd Fetthauer hat fotografisch den gesamten Verlauf der Donau bereist - von den Quellflüssen im Schwarzwald bis zum Donaudelta am Schwarzen Meer in der Ukraine und in Rumänien.



IHK SERVICE

[Newsletter bestellen/ abmelden](#)

[Europäische Union/ Enterprise Europe Network](#)

[Veranstaltungen](#)

[IHK von A-Z](#)

[Ausbildungsplatzangebote in der Region](#)

[Versicherungsvermittler](#)

[Börsen und Datenbanken](#)

[Handelsregister](#)

[IHK-Zeitschrift Die Wirtschaft zwischen Alb und Bodensee](#)

IHK-INITIATIVEN

[Kontaktstelle Frau und Beruf](#)

[Faszination Technik](#)

[Bildungsnetzwerk Schule/Wirtschaft der IHK Ulm](#)

[Fachkräfte- und Demografie-Initiative IHK-Region Ulm](#)

[Kooperationszentrum Verkehr und](#)

Zum Autor:

Bernd Fetthauer hat fotografisch den gesamten Verlauf der Donau bereist - von den Quellflüssen im Schwarzwald bis zum Donaudelta am Schwarzen Meer in der Ukraine und in Rumänien.

Verlag:

Verlag Shaker Media Aachen, 2011

ISBN 978-3-86858-477-6

Information zum Band 1 des Buches „Südosteuropa kennen lernen“ finden Sie [hier](#)

Ansprechpartner:

Kompetenz-Zentrum Südost-Europa (KSOE)

IHK Ulm

Olgastraße 97-101

89073 Ulm

Dipl.-Volkswirt Karl Schick

Tel.: 0731 / 173 122

Fax: 0731 / 173 292

E-Mail: schick@ulm.ihk.de

Internet: www.ksoe.ihk.de

Stand: April 2011

 Dokument drucken

 Dokument als PDF

 Dokument empfehlen

 Dokument merken

[IHK Ulm](#)

[Fachkräfte- und Demografie-Initiative
IHK-Region Ulm](#)

[Kooperationszentrum Verkehr und
Logistik Ulm/Augsburg](#)

[Initiative gegen Bürokratie](#)

[Top-Unternehmen der Region](#)

[SISFIT - Daten für Taten](#)

IHK-NETZWERK

[DIHK in Berlin](#)

[BWIHK in Stuttgart](#)

[Auslandshandelskammern](#)

QUICK_LINKS

